



Stellenausschreibung

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Osnabrück ist in der Abteilung „Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe“ (BIT) mit Wirkung vom 22.08.2023 der nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bzw. Entgeltgruppe E 14 TV-L bewertete Dienstposten bzw. Arbeitsplatz der Funktionsstelle

„Koordination Frühe Förderung“ (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die LBZH sind soziale Einrichtungen mit Schulen im Sinne des Niedersächsischen Schulgesetzes und erbringen als überregionale Förderzentren Leistungen zur Frühförderung, Beschulung sowie Erziehung, Betreuung und Rehabilitation gehörloser, schwerhöriger und auditiv verarbeitungs- und wahrnehmungsgestörter Kinder und Schülerinnen / Schüler.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte erworben haben und denen noch nicht das Amt einer Oberstudienrätin bzw. eines Oberstudienrates übertragen wurde oder die noch nicht in die Entgeltgruppe 14 TV-L eingruppiert sind.

Eine Ernennung zur Oberstudienrätin bzw. zum Oberstudienrat erfolgt erst, wenn die beamtenrechtlichen und personalwirtschaftlichen Voraussetzungen vorliegen. Eine bewertungsgerechte Planstelle steht voraussichtlich zur Verfügung.

Den Dienstposten prägen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung des Funktionsbereichs in Zusammenarbeit mit dem Direktor und dem Leitungsteam, insbesondere mit der Abteilungsleitung BIT
- Mitarbeit im Steuerungsteam des BIT und bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Abteilung 1
- Koordination der Hörfrühförderung sowie Koordination der Kindergartenpädagogik durch verantwortliche Mitwirkung bei der förderpädagogischen Konzeption des Sonderkindergartens in Kooperation mit der Kindergartenleitung und der BIT-Leitung
- Pädagogisch-audiologische Beratung der Beschäftigten des LBZH OS, insbesondere der Beschäftigten im Sonderkindergarten für Hörgeschädigte
- Durchführung von pädagogisch-audiologischen Überprüfungen mit dem Schwerpunkt Vorschulkinder, zusätzlich zu den Überprüfungen der Kindergartenkinder des LBZH OS
- Erstellung von pädagogisch-audiologischen Berichte und Gutachten
- Zusammenarbeit mit interdisziplinären Kooperationspartnern
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für Besuchergruppen
- Vertretung des Funktionsbereiches in den Gremien des LBZH Osnabrück
- Mitwirkung in der Hörfrühförderung

Eine spätere Änderung der Aufgaben bleibt im Hinblick auf die Neuausrichtung der LBZH vorbehalten.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilungsleiterin des BIT Frau OStR'in Katrin Stotzka unter der Rufnummer 0541 / 9410-108 oder per E-Mail (katrin.stotzka@lbzh-os.niedersachsen.de).

Neben den erforderlichen pädagogischen Qualifikationen, wird ein hohes Maß an Einsatzfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet. Vorausgesetzt werden praktische Erfahrung in der Pädagogischen Audiologie und/oder der Hörfrühförderung sowie eine Gebärdensprachkompetenz.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Die Aufgabenwahrnehmung erfordert auch Einsatzzeiten am Nachmittag.

Zwecks Vermeidung einer Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) sind Bewerbungen von Frauen erwünscht und werden nach Maßgabe der Vorschriften des NGG bevorzugt berücksichtigt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das LBZH Osnabrück in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen behinderter Menschen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu erheben. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese Daten unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten.

Inwieweit gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens erhobene personenbezogene Daten verarbeitet werden und welche Rechte in diesem Zusammenhang zustehen, ist unserem Internetauftritt zu entnehmen.

(http://www.lbzh-os.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/impressum_datenschutzerklaerung/impressum-151259.html)

Eingangsbestätigung bzw. Benachrichtigungen werden per E-Mail versandt. Sofern dies nicht gewünscht wird, ist ausdrücklich darauf hinzuweisen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **16.06.2023** zu richten an

Dr. Markus Westerheide
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Osnabrück
August-Hölscher-Str. 89
49080 Osnabrück.

Die Bewerbungsunterlagen können auch per E-Mail an Markus.Westerheide@lbzh-os.niedersachsen.de übersandt werden.

Der Direktor

gez.

Dr. Markus Westerheide